

Profil

Persönliche Daten

| | |
|----------------------|--|
| Name | Oriel Maute |
| Beruf | Diplom-Informatiker |
| Adresse | Perhamerstrasse 66 80687 München |
| Einsatzort | weltweiter Einsatz möglich |
| Telefon | +49 (0)89 51513847 |
| Telefax | +49 (0)89 51513849 |
| Mobiltelefon | +49 (0)176 22020587 |
| Jahrgang, Geburtsort | 1976, Wangen |
| Nationalität | deutsch |
| Familienstand | ledig |
| Geschlecht | männlich |
| E-Mail | oriel.maute@xoricon.com |
| Webseite | http://www.xoricon.com |

Biographie

Herr Oriel Maute ist ein erfahrener, engagierter und kompetenter Software-Architekt mit fundierten Kenntnissen im Banken- und Versicherungsumfeld. Im Laufe seiner bisherigen Karriere arbeitete er überwiegend in der Entwicklung verteilter objektorientierter IT-Systeme mit Java und J2EE in den Rollen Berater, IT-Architekt, Entwickler und System-Tester. Der Schwerpunkt seiner bisherigen Arbeiten lag im Bereich der Middleware und des Backends.

Bereits an der Universität erlernte er neben Fertigkeiten im Bereich der Informatik auch Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Diese theoretisch erworbenen Kenntnisse hat er im Rahmen der Projektarbeit durch praktische Erfahrungen im Banken und Versicherungsumfeld erweitert.

In seinem aktuellen Projekt (seit Februar 2002 bis heute) arbeitet Herr Maute im Arbeitsbereich Architektur und Framework eines Großprojekts von neun gesetzlichen Unfallversicherern. Dort ist er verantwortlich für den Bereich Performance-Optimierungen und Systemverarbeitungs-komponenten (Batch-Prozesse).

Kernkompetenzen

- ✓ Design, Entwicklung und Performance-Optimierung verteilter Systeme mit Java / J2EE
- ✓ Exzellentes Know-How im Bereich Datenbanken, Persistenzframeworks sowie bei der objekt-relationalen Abbildung (OR-Mapping)
- ✓ Entwickler eines neuartigen Verfahrens zur Aufzeichnung von Java RMI/IIOP - Anwendungen
- ✓ Objektorientierte Analyse (OOA), Design (OOD) und Implementierung (OOI)

Ausbildung und Auszeichnungen

| | |
|----------------------|--|
| Okt 1996 - Juni 2001 | Diplom in Informatik, erworben an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen, Abschluss als Diplom-Informatiker mit der Gesamtnote sehr gut. |
| September 1999 | Vordiplom Wirtschaftswissenschaften |
| Jun 1998 | Vordiplom Informatik |
| 1998 | Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes |
| 1993 | Bundessieger beim Bundeswettbewerb Informatik |

Veröffentlichungen

- 2004 Maute Oriel, Wanner Gerhard: "Persistenzoperationen mit Mustern optimieren - Der schnelle Weg zur Datenbank", JavaSpektrum Ausgabe Februar / März, S. 48-52.
- 2003 Maute Oriel, Wanner Gerhard: "Design patterns to increase performance when using an object-relational mapping and their categorization", Net.ObjectDays2003 Tagungsband, S. 570-579.

Eigene Produkte

- ✓ Design, Entwicklung und Test des Produkts AspectLog[®] for Java mit dem beliebiger Java-Bytecode automatisch mit Logging-Aufrufen angereichert werden kann. Diese können zum Profiling oder Monitoring der Applikation ausgewertet werden.
- ✓ Design, Entwicklung und Test des Produkts LoadPerformer[®] for RMI/IIOP mit dem sämtliche RMI-IIOP-Aufrufe eines EJB-Clients automatisch in Form eines ablauffähigen Java-Programms aufgezeichnet werden können. Das aufgezeichnete Programm kann dann parametrisiert und mit Messpunkten angereichert werden. Anschließend kann es automatisiert mit n künstlichen Usern im Lasttest ausgeführt werden.

Projekte

Feb. 2002 – heute

Consultant für ein Großprojekt von neun gesetzlichen Unfallversicherern

Projekt:

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts von neun gesetzlichen Unfallversicherern mit einem Umfang von ca. 300 Entwicklerjahren werden alle IT-Anwendungen einheitlich komplett und von Grund auf neu entwickelt. Ziel ist eine vollständige elektronische workflowgesteuerte, dokumentenorientierte Sachbearbeitung für die komplette Verwaltung. Das Projekt ist eines der größten Projekte in Deutschland, das objektorientierte Technologie für den operativen Einsatz in der Sachbearbeitung nutzt und dabei einen State of the Art OO-Ansatz verfolgt: Eingesetzt werden neueste Technologien wie J2EE mit Enterprise Java Beans (EJBs), n-tier Architektur und eine Framework-basierte Entwicklung.

Produkte der Ablaufumgebung sind der IBM Websphere Application Server, IBM MQ-Series Workflow, LDAP-Directory IBM Secure Way, IBM Content-Manager und andere. Realisiert wird im Rahmen einer iterativ-inkrementellen Vorgehensweise auf Basis eines stark generativen Entwicklungsprozesses ausgehend von MID Innovator.

Tätigkeiten:

Sämtliche Arbeiten im Projekt erfolgten für das Arbeitspaket Architektur und Framework. Seit Januar 2004 wurde die Arbeitskraft zwischen diesem Paket und dem Arbeitspaket Systemtest geteilt.

Jan. 04 – Dez. 04: Systemtest

Durchführung des Systemtests um die notwendige Performanz, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit der Software für den künftigen Produktionsbetrieb gewährleisten zu können:

- Erzeugung von abspielbaren Java-Klassen mit dem Produkt LoadPerformer for RMI/IIOP.
- Durchführung von Multi-User-Tests durch Abspielen der aufgezeichneten Java-Klassen mit Mercury Interactive LoadRunner.
- Monitoring und Profiling der Hardware-Landschaft mit Wily Introscope.
- Erzeugung von synthetischen Massen-Testdaten.
- Performance-Tuning der Fremdsoftware (MQ Workflow, DB2, IBM WAS, IBM CM sowie Optimierung der JVM Garbage Collection)
- Optimierung des relationalen Schemas durch Auswahl geeigneter Objekt-relationaler Abbildungsstrategien.

Apr. 03 – Jan. 04: Produktionsauswahl

Vorbereitung und Durchführung der Produktionsauswahl:

- Entwicklung eines für den Kunden repräsentativen Testkonzepts um objektiv und reproduzierbar unterschiedliche Hardware-Plattformen bewerten zu können.
- Performance- und Speicher-Optimierung von zwei interaktiven Geschäftsprozessen und einem Batch-Prozess für die Verwendung als Testtreiber bei der Produktionsauswahl unter Verwendung von Sitraka JProbe und Borland Optimizeit.
- Stabilisierung und Optimierung der Geschäftsprozesse auf drei unterschiedlichen Hardware-Plattformen unter Nutzung von System-Plattform- und JVM- spezifischen Tuning-Möglichkeiten.
- Durchführung der Produktionsauswahl mit 3000 simulierten Benutzern in den Labors von drei Hardware-Herstellern.
- Erstellung eines Build-Prozesses für das Gesamtprojekt mit Jakarta Ant.

Dez. 02 – Apr. 03: Partner-Konzepte

Erstellung einer Schnittstelle für fachliches Suchen:

- Design und Erstellung einer hoch-performanten Schnittstelle zur Erstellung von fachlichen Such-Anfragen auf Objektebene unabhängig von der relationalen Abbildung.
- Design und Entwicklung der grundlegenden, erweiterbaren Partner-Suche, die den Einstieg in nahezu jeden Geschäftsprozess darstellt.
- Unterstützung bei der Anbindung der unscharfen Suche mit Uniserve.

April 02 – Dez. 02: Batch-Prozesse und Performance-Optimierungen

- Design, Planung, Entwicklung und Test einer Schnittstelle für Systemverarbeitungs-Komponenten (Batch-Prozesse).
- Erstellung eines prototypischen Batch-Prozesses für den Datenträger-Austausch mit einer Bank (DTAUS)
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zum Vorausladen von zu-N-Beziehungen (Löst das N+1 Database Call Problem)
- Design und Entwicklung eines geeigneten Caches für den transparenten Zugriff auf die persistenten Geschäftsobjekte.
- Planung und Umsetzung eines Konzepts um im Rahmen von J2EE Kindtransaktionen zu unterstützen.
- Umsetzung eines Undo / Redo – Konzepts das mit Hilfe von Kindtransaktionen in der Lage ist, unter anderem den alten Zustand von serverseitigen Geschäftsobjekten wiederherstellen zu können.

Feb. 02 – März. 02: automatische Code-Generierung

- Unterstützung bei der Implementierung eines Werkzeugs mit dem basierend auf einem XMI-Export Java-Code anhand von XSL/XSLT-Transformationen generiert werden kann.

Verwendete Technologien:

Sun / IBM JDK 1.3.1
EJB 1.2
JDBC 2.0

Verwendete Produkte:

IBM WebSphere Application Server (in d. Produktion)
Borland Application Server (in d. Entwicklung)
IBM DB2
IBM Content-Manager 7, 8
IBM MQSeries Workflow
JBuilder 6, X
Mercury-Interactive LoadRunner 7.6
Wily Introscope
Sitraka JProbe
Borland Optimizeit
MID Innovator
JUnit

Okt. 2001 – Feb. 2002

Support, Entwicklung und Qualitätssicherung für ein Persistenzframework eines IT-Consulting-Unternehmens

Projekt:

Auftraggeber war ein Consulting-Unternehmen mit einem eigenen objekt-relationalen Persistenzframework. Es sollte ein Konzept erarbeitet und umgesetzt werden, mit dem die Qualität des Produkts erheblich gesteigert werden kann. Zudem sollten die bereits bekannten Fehler des Produkts ausgebaut werden.

Tätigkeiten:

- Ermittlung der mindestens zu erstellenden Testfälle.
- Entwicklung der Testfälle mit JUnit, dabei wurden Tests sowohl für den Fat/Client-Betrieb als auch den EJB-Betrieb entwickelt.
- Fehler Lokalisierung und Behebung.
- Entwicklung eines pessimistischen Sperrverfahrens für langlaufende Transaktionen.

Verwendete Technologie:

Java JDK 1.2 / 1.3.1
JDBC

Verwendete Produkte:

JUnit
JBuilder 4
Java JDK 1.2
IBM WebSphere Application Server
IBM DB2
Oracle 7
MysqlServer

Juli 2001 – Sept. 2001

Software-Auswahl für einen deutschen Automobil-Hersteller

Projekt:

Auftraggeber war ein großer Automobil-Hersteller aus Deutschland, der sich im Rahmen einer Software-Auswahl auf einen für ihn geeigneten Application-Server festlegen wollte.

Tätigkeiten:

- Erstellung einer Übersicht der kompletten, unternehmensweiten Systemlandschaft
- Ermittlung aller Eigenschaften die ein geeigneter Application-Server für das Unternehmen haben muss
- Prototypische Host-Anbindung an den WAS Application-Server mit dem CICS-Transaction-Gateway
- Untersuchung des Reifegrads der Java Connector Architecture
- Erstellung eines Kriterienkatalogs für die Auswahl des Application-Servers sowie Erfassung der von den Application-Servern unterstützten Funktionen
- Erstellung eines kombinierten Bewertungsverfahrens basierend auf gängigen Operations Research Verfahren

Verwendete Technologien:

EAI
Java Connector Architecture

Verwendete Produkte:

IBM WebSphere Application Server
IBM VisualAge
CICS Transaction Gateway

Jan. 1999 – Juli 2001

Entwickler für ein deutsches IT-Consulting-Unternehmen

Projekt:

Auftraggeber war ein Consulting-Unternehmen mit einem eigenen objekt-relationalen Persistenzframework. Im Rahmen des Projekts sollte das Werkzeug, das bisher nur in Fat/Client bzw. Corba-Architekturen lauffähig war, für J2EE-Architekturen angepasst werden.

Tätigkeiten:

- Proprietäre Transaktionskoppelung mittels JTS / JTA an unterschiedliche Application Server (Application-Server spezifisch, da die Java Connector Architecture noch nicht von den notwendigen Application Servern unterstützt wurde).
- Entwurf, Implementierung und Test der EJB-QL Unterstützung für das Persistenzframework: Mit Hilfe eines Compilers wird eine EJB-QL Anfrage direkt in eine einzige, performante SQL-Anfrage übersetzt.
- Implementierung des 2-Phase-Commit-Verfahrens für den Fat/Client-Betrieb durch Implementierung eines XA-Resource-Adapters sowie eines eigenen Transaktionsmanagers.

Verwendete Technologien:

EJB 1.0 / 1.1
EJB Query Language (EJBQL)
Java Transaction API (JTA)
Java Transaction Service (JTS)
JDBC 2.0
Java JDK 1.1.7 / 1.2

Verwendete Produkte:

IBM WebSphere Application Server
Bea WebLogic Application Server
Borland Application Server
JBoss Application Server
IBM DB2
JavaCC (Java Compiler Compiler)
TekTools Kawa sowie IBM VisualAge

Nov. 1999 – Dez. 1999

Entwickler für ein deutsches Softwarehaus

Projekt:

Auftraggeber war ein deutsches Softwarehaus spezialisiert auf Entwicklungs-Werkzeuge. Im Rahmen dieses Projekts sollte ein Werkzeug entwickelt werden, mit dem UML-Modelle samt relationaler Abbildung aus dem Modellierungswerkzeug MID Innovator in ein proprietäres Modell exportiert werden konnte. Anhand des Exports sollte ein korrespondierender Import in ein auf Java basierendes Code-Generierungswerkzeug realisiert werden.

Tätigkeiten:

- Entwicklung einer Export-Funktionalität in TCL für MID Innovator mit der ein beliebiges UML-Modell samt zugehöriger ER-Abbildung exportiert werden konnte.
- Import des exportierten Modells mit Java in das Code-Generierungswerkzeug des Software-Herstellers

Verwendete Technologien:

Java JDK 1.1.7
TCL

Verwendete Produkte:

MID Innovator
Symantec VisualCafé

Jul. 1999 – Dez. 1999

Diplomarbeit: Design, Entwicklung und Test einer Laufzeitkomponente für ein objekt-relationales Persistenzframework, das OQL-Anfragen in semantisch äquivalente SQL-Anfragen übersetzt.

Aufgabe:

Für ein bestehendes Persistenzframework sollte eine Laufzeitkomponente entwickelt werden, mit der jede ODMG konforme OQL-Anfrage in eine einzige semantisch äquivalente SQL-Anfrage transformiert, ausgeführt und dessen Ergebnis auf Objektebene zurückgeliefert werden kann.

Tätigkeiten:

- Entwicklung einer Grammatik für OQL (Object Query Language)
- Erstellung eines Compilers der OQL-Anfragen parst und in SQL-Anfragen übersetzt
- Erstellung einer Komponente die das relationale Ergebnis wieder auf die Objektebene hebt

Verwendete Technologien:

Java JDK 1.2
JDBC
ODMG

Verwendete Produkte:

Kawa IDE
Java Compiler Compiler (javaCC, jTree)
Microsoft Access
IBM DB2
Oracle 7
MSSQLServer

Kompetenz-Bereiche

Kompetenzbereiche sind mit den Zahlen **1 – 5** bewertet.

- 5** Experte
- 4** Umfassende Erfahrungen (längerer Einsatz in Projekten)
- 3** Fortgeschrittene Erfahrungen (Einsatz in Projekten)
- 2** Praktische Erfahrungen
- 1** Eingeschränkte Erfahrungen, geringe praktische Anwendung

| | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
|--|--|---------------|---------------|----------------|
| Branchen | Versicherungsbranche | 3 | 36 | aktuell |
| | Bankenbranche | 2 | 3 | 2001 |
| | Automobilbranche | 2 | 3 | 2001 |
| | Groß & Einzelhandel | 2 | 12 | 1997 |
| | IT / Elektronikbranche | 3 | 8 | 1996 |
| Java / J2EE | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | Java JDK 1.1.7 / 1.2 / 1.3.1 / 1.4.1 | 4 | 85 | aktuell |
| | Java Swing | 3 | 60 | aktuell |
| | Java JDBC 2.0 / 3.0 | 4 | 60 | aktuell |
| | Java Data Objects (JDO) | 3 | 14 | 2003 |
| | J2EE – Gesamtüberblick | 3 | --- | aktuell |
| | J2EE – EJB | 4 | 52 | aktuell |
| | J2EE – Servlet | 2 | 6 | 2003 |
| | J2EE – Java Server Pages (JSPs) | 2 | 6 | 2003 |
| | J2EE – Java Connector Architecture | 4 | 15 | aktuell |
| | J2EE – Java Transaction API (JTA) | 4 | 45 | aktuell |
| J2EE – Java Transaction Service (JTS) | 2 | 38 | 2001 | |
| Application / Web Server | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | IBM Websphere Application Server | 4 | 49 | aktuell |
| | Borland Application Server | 4 | 36 | aktuell |
| | JBoss Application Server | 2 | 18 | 2003 |
| | Jakarta Tomcat | 2 | 6 | 2003 |
| | Apache HttpServer | 2 | 6 | 2003 |
| Bea Weblogic Application Server | 2 | 5 | 2000 | |
| Relationale / objektorientierte Datenbanken | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | SQL-2 | 5 | 103 | aktuell |
| | IBM DB2 | 4 | 36 | aktuell |
| | Oracle 8i | 2 | 4 | 2001 |
| | Microsoft SQLServer | 3 | 6 | 2001 |
| | Microsoft Access | 2 | 14 | 2002 |
| | ODMG Standard | 3 | 22 | 2002 |
| O2 ODMG Database | 3 | 6 | 1998 | |
| Objekt-relationale Persistenzframeworks / JDO | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | Java Data Objects (JDO) | 3 | 14 | 2003 |
| | Objekt-relationale Abbildung | 5 | 61 | aktuell |
| | Avantis Persistency Bridge (vormals POLAR) | 5 | 61 | aktuell |
| | Hibernate | 2 | 3 | 2003 |
| Oracle Toplink | 1 | 3 | 2002 | |
| JRelay (JDO-Implementierung) | 2 | 2 | 2003 | |
| Modellierung / Codegenerierung | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | UML | 4 | 47 | aktuell |
| | ERM | 2 | 5 | 2000 |
| | MID Innovator | 4 | 31 | 2003 |
| | Poseidon for UML | 2 | 1 | 2003 |
| | Rational Rose | 2 | 6 | 2000 |
| | Paradigm Plus | 1 | 4 | 1999 |
| Avantis UML-Bridge | 5 | 38 | 2003 | |
| Vorgehensmodelle | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | Rational Unified Process | 3 | 36 | aktuell |
| Extreme Programming (XP) | 3 | 17 | aktuell | |
| Qualitätssicherung / Profiling | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | Mercury Interactive LoadRunner | 5 | 17 | aktuell |
| | Wily Introscope | 5 | 11 | 2004 |
| | Sitraka JProbe | 3 | 13 | 2003 |
| | Borland OptimizeIt | 4 | 15 | 2004 |
| JUnit | 4 | 49 | aktuell | |

| | | | | |
|---|---------------------------------|---------------|---------------|----------------|
| Web – Technologien / Protokolle | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | HTML | 3 | 37 | aktuell |
| | JavaScript | 1 | 1 | 2003 |
| | XML / XSL | 3 | 26 | 2003 |
| | SAX / DOM | 3 | 4 | 2003 |
| | HTTP / HTTPS | 1 | 1 | 2003 |
| Entwicklungs- Umgebungen, Entwickler-Tools | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | Eclipse 2, 3 | 3 | 17 | aktuell |
| | JBuilder 4, 6, X | 4 | 42 | aktuell |
| | IBM Visual Age for Java 3.5 / 4 | 2 | 10 | 2000 |
| | Microsoft Visual Studio | 2 | 6 | 1999 |
| Programmier-, Script-, Maschinen- Sprachen | Kompetenzbereich | Niveau | Monate | Zuletzt |
| | Java | 5 | 85 | aktuell |
| | C++ | 3 | 8 | 1998 |
| | Turbo Pascal / Delphi | 5 | 132 | 1997 |
| | M.I.T Scheme | 2 | 12 | 1997 |
| | ADA 95 | 1 | 4 | 1998 |
| | Eiffel | 1 | 4 | 1998 |
| | TCL | 2 | 4 | 1999 |
| | Jakarta ANT | 4 | 25 | aktuell |
| | Java Virtual Maschine (JVM) | 3 | 12 | 2003 |
| | Assembler (80x86) | 2 | 6 | 1992 |

Letzte Aktualisierung:
05.12.2004